

Anmeldung - Bitte per E-Mail, Post oder Fax an:

Demeter Erzeugerring e.V., z.Hd. Frau Leonhardt
Freisinger Str. 16, 85406 Zolling
Tel.: 08167/95 75 810, Fax: 08167/95 75 825
E-Mail: beratung@demeter-bayern.de



Erzeugerringe für ökologischen Landbau
im Landeskuratorium für Pflanzliche Erzeugung (LKP)

Kooperations-
partner

Anmeldeschluss: 4. Sept 2020

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Veranstaltung an:

Vor- und Zuname

Straße und Wohnort

Telefon und E-Mail

Treffpunkt / Zustieg:

Mit der Anmeldung erteilen Sie der ALB die Erlaubnis, während der Lehrfahrt Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation zu verwenden. Auf den Aufnahmen sind Sie möglicherweise zu erkennen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten der Gruppe zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt werden und mein Name auf der Teilnehmerliste erscheint.

Datum und Unterschrift



*Institut für
Ökologischen Landbau,
Bodenkultur und
Ressourcenschutz*

Die Fachexkursion wird im Auftrag der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Demeter Erzeugerring im LKP ausgeführt. Gefördert im Rahmen der Produktions- und Qualitätsinitiative für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Bayern. Teilprojekt 12.5 Wissenstransfer von Praxiserfahrungen und aus angewandter Forschung im Ökologischen Landbau im Zusammenhang mit thematischen Exkursionen.

Fachexkursion

Kuhgebundene Kälberhaltung im ökologischen Landbau



Mittwoch, 9. Sept 2020, Haldenwang (Allgäu)

Programm Mittwoch, 9. Sept 2020

Treffpunkt 13.30 Uhr, Kindberg 3, 87490 Haldenwang

- 13.30 Uhr **Begrüßung und kurze Einführung**
„Kuhgebundene Kälberaufzucht im Ökolandbau - Hintergrund und praktische Verfahren“
Ulrich Mück, Berater Demeter Erzeugerring
- 14 Uhr **Betriebsbesichtigung Josef und Andreas Schneid (Demeter) 87490 Haldenwang**
35 horntragende Milchkühe BV, seit 2013 kuhgeb. Aufzucht, Kälber 16 Wochen an Kuh, eigener Stier, 39 ha Grünland, Weide, Neubau Tiefstreu-Laufstall 2019, Heumilchbetrieb, Kalbfleischvermarktung eigen und über Demeter Heumilchbauern
- 15.30 Uhr **Betrieb Manfred Gabler (Bioland) 87490 Haldenwang/Börwang**
55 Milchkühe BV, seit 2013 kuhgeb. Aufzucht, Kälber 4 bzw. 12 Wochen an der Kuh, eigener Stier, 60 ha Grünland, Weide, LB-Laufstall, 2018 Stallanbau für kuhgeb. Kälberaufzucht
- 16.45 Uhr **Abschlussdiskussion** Aspekte zur Praxis der kuhgebundenen Kälberaufzucht im Ökolandbau, Verbrauchererwartung und Verbrauchernachfrage
- 17.15 Uhr Ende der Veranstaltung, Rückfahrt

**Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.
Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Die An- und Rückreise erfolgt selbständig mit PKWs. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an einer Fahrgemeinschaft interessiert sind.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Verpflegung, An- und Abreise müssen selbst getragen werden.

Kuhgebundene Kälberhaltung im Ökolandbau

Seit mehreren Jahren ist ein verstärktes Interesse an mutter- und ammengebundener Kälberaufzucht in Öko-Milchviehbetrieben zu verzeichnen. Ausgehend von Pionierbetrieben werden Verfahren einer möglichst natürlichen Aufzucht der Kälber aus der Milchviehhaltung an der eigenen Mutter oder einer Amme und deren anschließende Haltung und Mast durch Öko-PraktikerInnen erprobt. Eine Abgabe der betriebseigenen Kälber in einen anonymen konventionellen Viehhandel wollen die MilchviehalterInnen dadurch vermeiden. Im Sinne ganzheitlicher Rinderhaltung im Ökolandbau ist eine Parität zwischen Milch und Fleisch notwendig.

Auf der Exkursion können unterschiedliche Verfahren der kuhgebundenen Kälberhaltung und stallbauliche Lösungen dafür besichtigt werden. In beiden Milchviehbetrieben wurden neue Stallbereiche gebaut, um die Aufzucht aller betriebseigenen Kälber zu ermöglichen. Die Betriebsleiter berichten aus langjähriger Praxiserfahrung über die Kälberaufzucht an der Kuh bzw. an einer Amme. Wir werden zudem Ergebnisse zweier Meisterarbeiten erfahren, die auf den beiden Betrieben verschiedene Verfahren der kuhgebundenen Kälberaufzucht untersuchten. Auf dem Betrieb Gabler werden wir das Verfahren live sehen können.

Seitens der Verbraucher wird die muttergebundene Aufzucht stark nachgefragt. Es gibt mittlerweile mehrere Initiativen für die Vermarktung von Fleisch aus muttergebundener Kälberhaltung im Ökolandbau.

Die Exkursion richtet sich an Multiplikatoren, Fachpublikum, Berater und interessierte Landwirte, die Interesse an kuhgebundener Kälberaufzucht haben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die aktuell geltenden Maßnahmen der bayerischen Staatsregierung zum Schutz gegen Corona eingehalten werden müssen.